

1

Die Kraft des gedruckten Wortes

Kursleitung: Hendrik Heinicke

Montag, 18-21 Uhr

HGB II Trufanowstraße 6, Raum 1.10

Wir gehen dem magischen Verhältnis von Bedeutung und Materialisierung von Zeichen im Allgemeinen und Wörtern im Spezifischen nach und entdecken die Kraft des gedruckten Wortes in seinen unterschiedlichen Ausdrucksformen. Die Grundlage hierzu bieten unter anderem literarische sowie politische Texte, die durch Erscheinung in Schrift und Farbe auf Papier eine Sichtbarmachung der Zeichen erst ermöglichen. Wir erproben verschiedene Prinzipien der Komposition sowie der Produktion und erforschen das Buch als beständiges Medium inhaltlicher Auseinandersetzung und Wissensvermittlung. Das Medium Buch vermittelt in seiner Gestalt und Materialität die Gedanken seiner Gegenwart und kann bis heute als wichtiges Mittel von Empowerment und gesellschaftlicher Teilhabe verstanden werden. Das Ziel des Kurses wird ein kollektives, editoriales Projekt sein, das aus unseren Experimenten und Erkenntnissen erwächst. Als Technik zur Umsetzung dieser Ideen wird uns der Buchdruck dienen, der die Kulturgeschichte der Neuzeit wie kaum eine andere grafische Entwicklung prägte.

2

Reisen in der Stadt. Von der Wechselwirkung zwischen Natur und Urbanität.

Malerei / Zeichnung

Kursleitung: Marthe Lallemand

Montag, 18-21 Uhr

HGB II Trufanowstraße 6, Raum 1.08

Ausgehend von dem Ort, an dem wir uns befinden, werden wir das Gohliser Stadtviertel mit seinen Naturbesonderheiten und das Rosenthal erkunden. Mit dem Skizzenbuch und/oder dem Smartphone halten wir Eindrücke fest, auf deren Grundlage wir uns die besondere Topografie dieser Natur in der Stadt erschließen. Die Aufzeichnungen übersetzen wir in Malereien, Zeichnungen oder auch in Collagen. Dabei werden im Kurs grundsätzliche Fragen zu Komposition, Perspektive und Farbwirkungen erörtert und durch Beispiele aus der Kunstgeschichte sowie der zeitgenössischen Kunst ergänzt. Am Ende dieser Erfahrungen wird eine Bildersammlung die von der Natur besetzten Spuren und Räume in Leipzig-Gohlis widerspiegeln.

3

Fotografie und Textil III

Kursleitung: Ramona Schacht

Dienstag, 18-21 Uhr

HGB, Wächterstraße 11

Wie gelangt und wie wirkt eine bestimmte Fotografie auf Stoff? Wie kann sich aus Fäden und Fasern ein vielschichtiges Bild oder Objekt entwickeln? Und welche Sozial- und Kulturgeschichte verbirgt sich hinter dem Material? Textilien und ihre Produktion erzählen oft mehr über eine Gesellschaft, ihre Kultur und ihren strukturellen Wandel, als dies zunächst ersichtlich scheint. Vom traditionellen Handwerk bis zur modernen industriellen Faserherstellung in Fabriken wie der Filmfabrik Wolfen, werden wir historische Bezüge erkunden und sie in die eigene künstlerische Arbeit einfließen lassen. Alle Teilnehmer*innen werden ermutigt, eigene künstlerischen Schwerpunkte zu setzen und individuelle Herangehensweisen auszuprobieren. Dabei steht die praktische Erfahrung im Vordergrund. Genauso wird das kollaborative Arbeiten gefördert. Exkursionen, u.a. zum Film- und Industriemuseum, erweitern inhaltliche Bezüge und können ebenso inspirierend sein für die eigene Arbeit. Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, in einem unterstützenden Umfeld zu experimentieren und eigene künstlerische Gestaltungsideen zu Inhalt oder Material umzusetzen und weiterzuführen.

4

Mixed Media / Objektkunst

Kursleitung: David Schröder

Dienstag, 18-21 Uhr

HGB II Trufanowstraße 6, Raum 1.10

Ausgangspunkt unseres Kurses ist das Anlegen von Sammlungen verschiedener Materialien und Gegenstände, sowie eure persönliche Auseinandersetzung damit. Es sollen aber keine bloßen Raster entstehen, Archive oder Setzkästen gefüllt werden. Stattdessen analysiert und assoziiert ihr euer Vorgefundenes frei, um dann auf spielerische Weise daraus poetische Objekte entstehen zu lassen. Diesen Prozess der kreativen Kombination und der ästhetischen Ausrichtung könnt ihr in handwerklichen Techniken umsetzen oder in modernen Mischformen. Bei jedem Treffen werdet ihr eure Idee weiterentwickeln und umsetzen. Wir werden die individuellen Arbeitsstände besprechen, sodass ihr neben der künstlerischen Tätigkeit auch Vertrauen zu eurer eignen Arbeitsweise gewinnt. Abschließend präsentieren wir eure Ergebnisse in einer gemeinsamen Ausstellung.

5

Zwischen klarer und unklarer Formensprache

Malerei / Zeichnung

Kursleitung: Luna Haser

Dienstag, 18-21 Uhr

HGB II Trufanowstraße 6, Raum 1.08

Formen suchen einander, stoßen sich ab, tragen Informationen in sich. Sie wecken Emotionen, sei es Begeisterung oder sogar faszinierender Ekel. Gemeinsam werden wir unterschiedliche Materialitäten, Formensprachen und deren Wirkung erforschen.

Dies geschieht anhand verschiedener künstlerischer Standpunkte und schließlich auch durch die eigene kreative Arbeit. Darüber hinaus werden wir untersuchen, inwieweit Farbkontraste eine bedeutende Rolle in diesem Prozess spielen.

6

Narrative Bildentwicklung

Kursleitung: Galamb Thorday

Mittwoch, 18-21 Uhr

HGB II Trufanowstraße 6, Raum 1.08

Dieser praxisorientierte Kurs erforscht die Entwicklung und Darstellung von Narrativen in der Illustration. Teilnehmende erkunden grundlegende künstlerische Techniken und finden ihren individuellen Zugang zur eigenständigen Arbeit durch eigene aufgabenbezogene Projekte. Wie lässt sich eine Inszenierung in einem Bildmoment realisieren? Wir setzen die erlernten zeichnerischen und gestalterischen Techniken in Übungen um und bieten die Möglichkeit einer umfassenden Einführung in die Technik der Ölmalerei. Die Beschaffenheit der Ölfarbe lässt durch das langsame trocknen ein Verweilen in dem Arbeitsprozess zu und damit eine intensivere Auseinandersetzung mit dem Medium. Durch einen offenen und spielerischen Prozess erarbeiten wir gemeinsam visuelle Lösungen und experimentieren mit verschiedenen Kommunikationsstrategien. Genügend Raum bietet der Kurs für individuelle Unterstützung bei der Studienvorbereitung und schafft damit eine Plattform für den Austausch, Weiterentwicklung und Diskussion eigener Arbeiten.

7

Erkundung fotografischer Erzählungen durch Bild, Imagination und Film

Kursleitung: Hyejeong Yoo

Mittwoch, 18-21 Uhr

HGB II Trufanowstraße 6, Raum 1.10

In diesem Kurs begeben wir uns auf eine kreative Reise, die sich mit den Bereichen Fotografie und Video als entscheidende Medien für Geschichtenerzählung und künstlerischen Ausdruck befasst. Unser Fokus wird sich um das Zusammenspiel von Bild, Imagination und Elementen der Filme drehen und die Welten der Stillfotografie und bewegten Bilder miteinander verweben.

Wir werden uns von den Werken verschiedener Fotografen inspirieren lassen, die nicht nur die physische Realität, sondern auch die ätherischen und imaginären Landschaften einfangen. Dabei erkunden wir die Elemente wie Lichtarrangements und Bühnengestaltung, die uns aus der filmischen Welt inspirieren und es ermöglichen, Fantasie in greifbare Form zu bringen. Die Darstellung der Vorstellungswelt in konkreter Form eröffnet uns eine reiche Palette an Inspiration für unsere eigenen künstlerischen Bestrebungen. Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die intensive Erforschung des fotografischen Geschichtenerzählens, bei dem der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind und die Grenzen zwischen Realität und Imagination fließend sind. Ich freue mich auf unsere Reise, auf der wir Geschichten erschaffen, die über das Gewöhnliche hinausgehen und Emotionen hervorrufen, die in den Erinnerungen derjenigen mitschwingen, die unsere visuellen Erzählungen erleben.

8

Druck-Labor: Eindruck & Ausdruck

Larissa Mühlrath

Donnerstag, 18-21 Uhr

HGB II, Trufanowstraße 6, Raum 1.10

In diesem Kurs wollen wir herausfinden, welche alternativen Möglichkeiten es zu den klassischen Techniken der Druckgrafik gibt und durch gemeinsames Experimentieren mit einfachen Mitteln in ein Entdecken und Erfinden neuartiger Verfahren kommen. Hierbei werden wir uns immer wieder fragen: Was kann alles ein Druckstock sein? Anregungen bekommen wir durch das Ausprobieren von verschiedenen Verfahren, die auch mit wenig Budget und knappen Ressourcen durchgeführt werden können. Dabei gehen wir neben herkömmlichen Mitteln der Druckgrafik auch mit Gebrauchsgegenständen sowie natürlichen und recycelten Materialien um und bringen unseren eigenen Körper zum Einsatz. Wir arbeiten mit vorgefundenen Farben, Formen und Strukturen aus unserem Alltag - wenden uns aber ebenso unseren inneren Bildern zu und bringen sie nach außen. Der Kurs ist sowohl für Anfänger*innen als auch Fortgeschrittene geeignet, die Lust auf Austausch haben und sich gemeinsam einen Freiraum für spielerisches ästhetisches Forschen schaffen wollen.